

**LiBü** Linkes Bündnis

Reinhard Hamel  
Eichweg 10  
35418 Buseck  
☎ 06408-940929  
✉ reinhard.hamel@t-online.de

Eg 6. Juni 2013  
A

An den Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0696/2013

Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschusssetzung

Buseck, den 04. Juni 2013

Antrag: Verschenk- / Tauschmärkte

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung zu nehmen:

**Antrag:**

*Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob*

- *künftig wieder die Anlieferung für den Verschenk-Markt am KAUFHAUS der Jugendwerkstatt in Gießen am Markttag oder an den Tagen davor zumindest bis 17 bzw. bis 18 Uhr möglich ist.*
- *künftig eigene Tausch- und Verschenk-Märkte separat für Bücher, sowie separat für gebrauchte Computerteile, Computerzubehör, Computerbücher und Software eingerichtet werden können.*
- *auch in weiteren Kommunen des Kreises – zusätzlich oder im Wechsel neben Gießen - Verschenk- und Tauschmärkte durchgeführt werden können - kreisweit koordiniert durch den Fachdienst Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit den kommunalen Umweltberatern, den Bau- und Wertstoffhöfen. Als Partner vor Ort könnten mit eingebunden werden: Vereine, Schulen, Naturschutzverbände, ZAUG, ZME, Jugendwerkstatt, Seniorenwerkstatt, Stadtwerke, AWZ und andere Gewerbebetriebe und Institutionen. Eine vierteljährliche Durchführung dieser Märkte in verschiedenen Kommunen bzw. Teilräumen des Kreises wäre sinnvoll.*

**Begründung:**

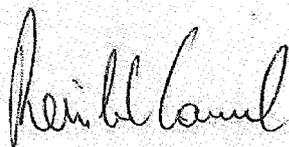
Die Verschenk-Märkte sind sehr sinnvoll und wurden in der Vergangenheit auch stark frequentiert. Sie tragen dazu bei, dass brauchbare Gegenstände

weiter benutzt werden können. Das Restmüllaufkommen kann dadurch weiter verringert werden.

Gegenstände, die bei den Märkten verbleiben, können durch die Einbindung der entsprechenden Partner direkt der Verwertung zugeführt werden.

Um für alle Bürger des Kreises attraktiv und erreichbar zu sein, sollte die Durchführung der Märkte nicht auf einen zentralen Standort beschränkt sein. Zugleich müssen sie so organisiert sein, dass sie auch für Berufstätige genutzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel

Beschluss des Kreistages vom 1. Juli 2013  
Die Vorlage wird mit Zurückbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung